

der Grotteskschriften. Sobald bei einer der vorgeführten Drucksachen mehrere Schriftgrade oder Farben verwendet werden, bekommen diese Schriften außerordentlich stark werbende Akzente bei vollster Geschlossenheit der Stilform. In der „Plak“ der Plakatgrottesk von Paul Renner tritt dies besonders eklatant zutage. Von schmetternder Werbekraft sind auch einige Beispiele der Neuzeit-Grottesk, z. B. „Big, rugged, reliable“. Die Elegant-Grottesk hat ihren Namen nicht umsonst und liefert ebenfalls famose Beispiele. Doch steht auch die Reform-Grottesk nicht zurück, die in den fetten Garnituren schon zu einer andern Schriftart hinüberneigt. Wer sich von den vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der Grotteskschriften überzeugen lassen will, der greife zu diesem Buch, einem Muster moderner Druckkunst.

**En Bok om Boken. Utgiven av A.-B. F. Tilgmann O.-Y. Helsingfors 1931.** Finnland ist ein Reich mit einer eigenartigen und hochstehenden Kultur, von dem wir nicht allzuviel wissen. „Die Vorstellung des Finnischen erweckt uns keine Assoziationen,“ sagt Felix Poppenberg in seinen „Nordischen Portraits“. Nicht zum wenigsten dürfte dies an der Sprache liegen, die weder germanischen noch slavischen, sondern mongolischen Ursprungs ist. Doch hindert dies alles die Finnen nicht, über das, was in der Welt vorgeht, sehr gut unterrichtet zu sein, was — auf graphischem Gebiet — mit unumstößlicher Beweiskraft aus diesem prachtvollen Buche hervorgeht. Auf derselben Höhe wie das Wissen steht das Können. Die Faksimile-Reproduktionen karolingischer Handschriften und eine Seite aus „Summa theologica“ sind einfach vollendete

Leistungen. Aus alter und neuer Zeit, aus Deutschland, England, Frankreich, Italien, Schweden, Holland und Amerika werden Perlen der Buchkunst in ausgezeichneter Wiedergabe gezeigt. Deutschland ist besonders zahlreich vertreten. Leider bekommen wir von finnischer Kunst so viel wie nichts zu sehen. Die Einleitung (etwa 60 Seiten) ist schwedisch. Papier, Satz, Druck und Einband bilden eine imponierende geschlossene Einheit. Das Werk repräsentiert reifstes Verständnis und größte Leistungsfähigkeit.

Dagobert II

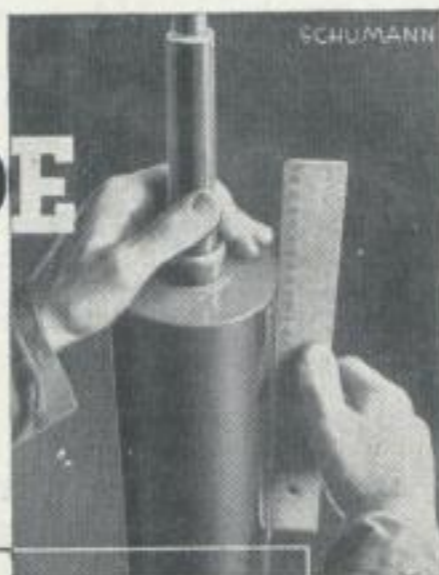
**Bad Elster. Verlag: Badedirektion Bad Elster.** Ein Badeprospekt mit vielen photographischen Abbildungen und einem farbigen Umschlag von K. Geipel. Als Gesamtergebnis: annehmbarer Durchschnitt.

**der kreis. monatsschrift für die fragen des papierfaches. heft 2. Verlag: Max Krause, Berlin S 42.** Der Text gibt allerlei nützliche Ratschläge und Aufklärungen für den Wiederverkäufer über die wirtschaftliche Lage des Papierfaches. Die Bemerkungen über die Diapositiv-Reklame in den Kinos sind durchaus gerechtfertigt. „Merkwürdigerweise sind aber die gezeigten Diapositive meistens noch so kindlich und unvollkommen gezeichnet, daß sie nicht allzuviel Eindruck hinterlassen.“ Wer hätte sich nicht schon über diese grauenhaften reklamegraphischen Verirrungen geärgert, die die Pausen der Vorstellungen füllen? Wenn die Firma Krause statt dessen „wirkungsvolle Diapositive hat zeichnen lassen, die künstlerische Wirkungen ergeben“, so muß man ihr dafür Dank sagen. Dagegen findet das M.-K.-Briefpapier mit Symbolen des Glücks unseren Beifall nicht. „Gibt doch ohne weitere Worte ein vierblättriges Kleeblatt am Kopfe des Bogens dem ganzen Schreiben eine Stimmungswelle, die sich auf den Empfänger überträgt und ihn, mag man auch noch so skeptisch in solchen Dingen sein, im Gemüt erhebt und stärkt.“ Das muß schon ein reichlich naives Gemüt sein, das durch aufgedruckte, kitschige vierblättrige Kleeblätter „gestärkt“ wird.

**50 Jahre Elbschloß-Brauerei. Verlag: Elbschloß-Brauerei, Hamburg.** Der Laie erfährt hier endlich einmal, wie das deutsche Nationalgetränk, das Bier, entsteht. Den sehr knappen Text unterstützen vollendete technische Photos (von Prof. H. Grubenbecher). Die Jubiläumsschrift macht einen äußerst gediegenen Eindruck. Entwurf und Ausführung: Werbe-Atelier Kru, Hamburg.

## LINEAL-GERADE

sind die  
Felix Böttcher  
Walzen



### FELIX BÖTTCHER · LEIPZIG

GIESSEREIEN: BERLIN O 27, Blumenstr. 88 · FRANKFURT (MAIN) W 13, Kurfürstenstr. 60  
HAMBURG 36, Fuhrentwiete 55-57 · HANNOVER 1 N, Rolandstr. 2-3 · KÖLN-BRAUNSFELD,  
Stolbergerstr. 351-53 · MÜNCHEN 2 SW, Lindwurmstr. 121 · STUTTGART, Gutenbergstr. 62